+++ Aktuelles +++

Protest gegen den Kürzungswahnsinn im Sozial, Kultur-, Bildungs- und Sportbereich

Zur Stadtratssitzung am 24.11.10, 15.30 Uhr, im Beruflichen Schulzentrum für Technik II, bei der über einen Großteil der geplanten Kürzungsmaßnahmen der Stadt für die Jahre 2011 bis 2015 beraten wurde, fanden sich ca.500 Bürger ein um zusammen gegen den Kürzungswahnsinn zu protestieren oder an der Sitzung teilzunehmen. Auf der Beschlußvorlage standen:

- ca 60 Maßnahmen bei denen sich eine fraktionsübergreifende Zustimmung abzeichnet und
- mehr als 90 Maßnahmen, bei denen man meint, eine mehrheitliche Zustimmung zu erzielen.

Seit dem Frühjahr 2010 hat das Chemnitzer Bündnis gegen Kürzungen seine Kritik an dem sogenannten „Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015“ (eine Bezeichnung die dem Inhalt nicht entspricht - wo ist eine langfristige Entwicklungsstrategie für Chemnitz?) an die Bürger, die Stadträte und Medien unserer Stadt herangetragen. Das zeigt: die Bürger unserer Stadt haben durchaus eine Meinung (Vorschläge auf der Internetseite http://www.chemnitz-kuerzt.de/ und der Plattform des Bündnisses: http://www.basta-chemnitz.de), und das war ebenso auf vielen Diskussionsveranstaltungen zu spüren.

Auch der Bürgerverein hat sich in den Prozeß unter dem Motto „Gemeinwesen gemeinsam erhalten und mitgestalten“ mit eingebracht. Das Bündnis gegen Kürzungen wird aufmerksam die Ergebnisse dieser Stadtratssitzung und der folgenden Abstimmungen zum EKKO2015 verfolgen. Sollten die Entscheidungen zum Nachteil unserer Stadt und damit gegen die Mehrheit der Chemnitzer Bürger ausfallen, so sind weitere Proteste in verschiedener Form zu erwarten. Denn nicht die Chemnitzer Bürger sind die Ursache von fehlenden Geldern und damit des Kürzungszwangs, sondern diese liegen im wesentlichen in Fehlentscheidungen auf Landes- und Bundesebene begründet. An dieser Stelle möchten wir an unsere Vereinsmitglieder appellieren - unterstützen Sie uns mit Ihrer Lebens- und Berufserfahrung bei der Erhaltung eines lebenswerten und liebenswerten Chemnitz.

(*Kontakt Geschäftsstelle:* Telefon 0371 674 98 84, Fax 674 98 86, Mail bv-fuer-chemnitz@gmx.de, www.bv-fuer-chemnitz.org)

[Sabine Kühnrich]

In eigener Sache

Allgemeine Hinweise zur Bürobesetzung:

Zur Zeit arbeiten Herr Marx und Herr Decker im Büro.

Kern-Zeit: *9.00 Uhr – 15.00 Uhr täglich*

Wir verabschiedeten zum 31.10.2010:

Herrn Friedrich - Büro

Herrn Planer - Gärtner

Wir wünschen Allen Mitgliedern und Freunden des Vereines ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Wir suchen auch noch Mitglieder, die sich mit um die Pflege des Bürgergartens kümmern wollen. Auch bei der Umsetzung unserer Projekte wird Ihre Mithilfe dankbar angenommen.

Geburtstagskinder

August:
10.08 Franzpeter Uhlig
18.08 Volkmar Frotscher
31.08 Rita Schwalbe

September:
06.09 Dr. Alfons Hueber
12.09 Dr. Jentsch Frieder
12.09 Heinz Jochen Beier
13.09 Peter Lohs
21.09 Rosemarie Schröder
22.09 Werner Schulze
28.09 Bodo Böhme
30.09 Karl Heinz Kühnrich

Oktober:
09.10 Gudrun Hahn
16.10 Frank Blumstein
19.10 Edmund Doberstein

November
03.11 Bernd Haase
05.11 Klaus Jürgen Wienrich
09.11 Thomas Jürgen Haubold
12.11 Thomas Krackau
20.11 Gerhard Kühnrich
21.11 Barbara Hempel
24.11 Prof. Dr. Günther Hecht
24.11 Jürgen Rotter

Dezember:
07.12 Marita John
09.12 Hartwig Albiro

IMPRESSUM

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V.

Sitz:	Augustusburgerstraße 31-33 09111 Chemnitz
Tel.:	0371 6749884
Fax:	0371 6749886
E-mail:	bv-fuer-chemnitz@gmx.de
Internet:	www.bv-fuer-chemnitz.org
Redaktion:	Geschäftsstelle des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V.
Fotos:	Renate Schimpf
Satz/Layout:	amigo werbung GbR
Druck:	amigo werbung GbR

Ausgabe Dezember 2010 • Auflage 170 Exemplare • Erscheinung vierteljährlich • kostenlos

Publikation des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V.

StadtSpiegel
Chemnitz

Wahlversammlung

Am 8.12.2010 ist es soweit. Die Mitgliedervollversammlung steht vor der Tür. In diesem Jahr finden auch wieder Wahlen für den Vorstand statt. Die Veranstaltung ist dieses Jahr im Spielemuseum, Neefestraße 78 Chemnitz, lokalisiert. Um 17 Uhr beginnt es mit einer Führung durch das Museum und nach der anschließenden Wahl, bis ca. 19 Uhr, laden wir zu einem Schälchen Suppe und Gesprächen in einer beschaulichen Runde.

[R. Schimpf]

Film Festival „ueber Mut“ der Aktion Mensch-diegesellschafter.de

Das Thema „ueber Mut“ befasst sich mit Mut zur Veränderung von bestehenden Mißständen (aktuelle Beispiele: Stuttgart 21, Castor Transport und Atomenergieausstieg) und ist ein Appell Zivilcourage zu zeigen. Auch die Überwindung von inneren Ängsten des Einzelnen vor der Kamera zu zeigen erfordert Überwindung und Mut. Dominik Brunner (Gewaltopfer,“Held“ von München) und Deep Water Horizont (gesunkene Ölplattform im Golf von Mexiko), standen viele Monate im Mittelpunkt der Medienberichterstattung, doch es gibt viele mehr. Wir haben uns auch dieses Jahr um die Stadtkoordination des Film Festivals beworben. Zehn Filme versuchen Anregungen zu geben - Wann sollte man Wie reagieren? Dies ist sicher eine Frage, die sich viele von uns gestellt haben. Die Festspiele sollen Anlass geben andere Sichtweisen zu ergründen, seine eigene zu hinterfragen und auch mit anderen Menschen darüber zu diskutieren.

Denn wirtschaftliche, soziale, ökologische Missstände sind ebenso wie persönliche Probleme nur durch Erkennen „UEBER“ deren Ursachen lösbar. Ebenso ist persönlicher „MUT“, Zivilcourage, zur „UEBER“windung der Krisensituation durch die Bürger eine grundlegende Vorraussetzung etwas zu ändern.

Beeindruckende Filme erwarten die Zuschauer, sehenswert in jedem Fall. Über eine erneute Kooperation mit den „Alten“ Filmpartnern würden wir uns ebenso freuen wie auf neue Mitmacher und Unterstützer - auch aus den Reihen unserer Mitglieder.

[M. Friedrich]

Der Bundespräsident läd nach Bremen

Zum Dank für ehrenamtliche Arbeiten unseres Vereinsvorsitzenden Frank Blumstein lud der Bundespräsident nach Bremen. Zusammen mit 14 anderen sehr aktiven ehrenamtlich Tätigen aus Sachsen (unter anderem Brigitte Güttler, der Schwester Ludwig Güttlers) bildeten sie eine der 16 Delegationen. Viel Zeit blieb nicht um Worte mit dem Präsidenten zu wechseln, da dieser mit dem Begrüßen der Delegationen sehr beschäftigt war. Allerdings ergaben sich dadurch andere Möglichkeiten für Gespräche, unter anderem mit Sven Morlok, dem Wirtschaftsminister Sachsens. Als Verein begrüßen wir diese Ehrung und wünschen uns, dass Herr Blumstein weiterhin so aktiv tätig ist.

[M. Friedrich]

Graffiti FUER CHEMNITZ

Unter dem Motto „Graffiti kann gestalten und verschönern“ reichten wir bei den Stadtwerken ein neues Projekt ein. An markanten Punkten der Stadt (Ausfall- /Hauptstraßen & Plätzen) sollten die vorhandenen Strom- und Beleuchtungskästen verschönert werden und so als Hingucker dienen, denn momentan sind die meisten der grauen Kästen mit sogenannten ‚Tags’ verunstaltet, das geht auch anders!

10 Kästen wurden uns von den Stadtwerken benannt und die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. 2 jugendliche(Maik Künzer und Robert Weissflog) erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und los ging es. Farbig bunte Motive zieren nun 9 Kästen an verschiedenen Stellen der Stadt.

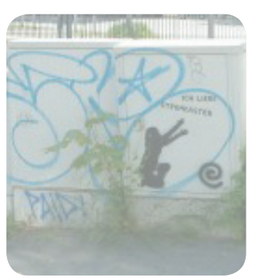
Nach diversen anfänglichen, schon sehr überraschenden, Zusammenstößen der Sprayer mit der Staatsmacht, in Form der Polizeidirektion Chemnitz, welche der Meinung war es wäre nicht rechtens die Kästen zu besprühen, verlief der Rest des Projektes recht ruhig.

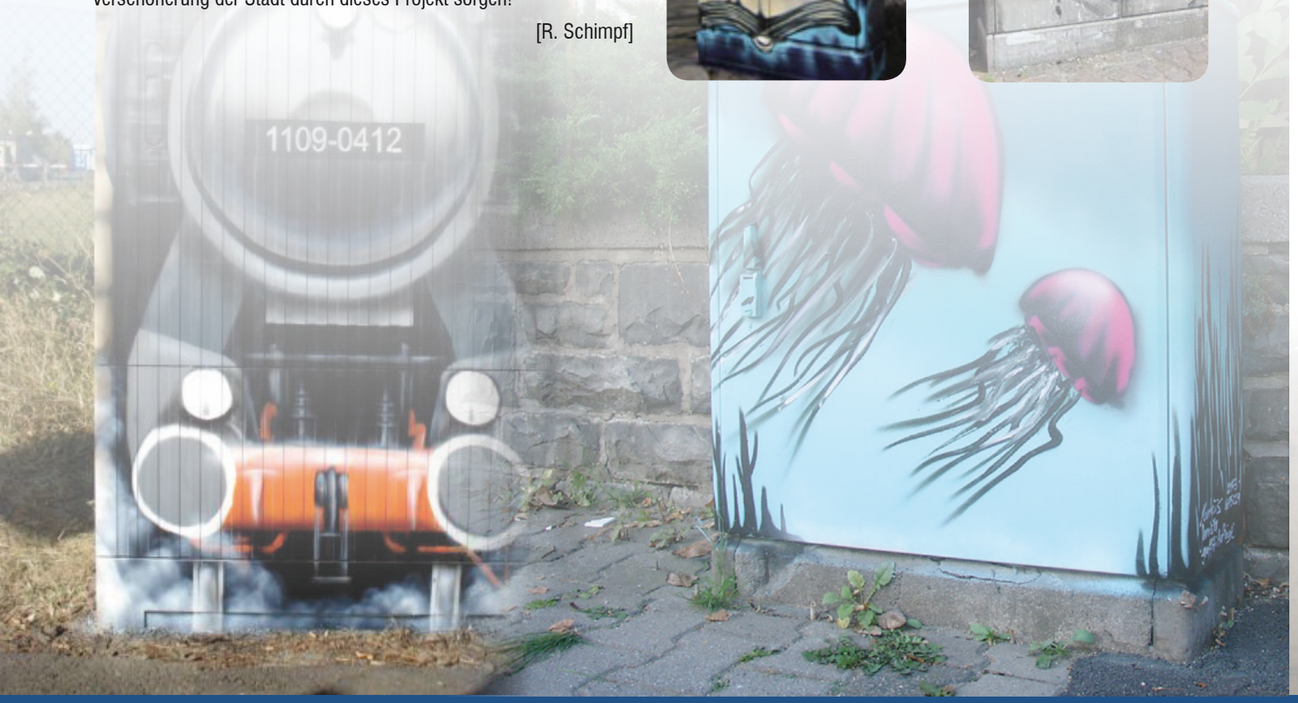
Nun ist noch ein Rest Farbe und Geld übrig und so haben wir uns 10 weitere Stromkästen bzw. deren Stellflächen von den Stadtwerken benennen lassen. In Zusammenarbeit mit Schülern des Agricola Gymnasiums sollen diese Kästen nun noch verschönert werden.

Leider haben die TELEKOM, die CVAG und das Tiefbauamt der Stadt bisher nicht auf unsere Anfragen geantwortet, denn diese haben auch viele verunstaltete Kästen in der Stadt unter ihrer Obhut.

Aber wir geben nicht auf, wir bleiben am Ball, denn durch solche Aktionen kann Chemnitz wieder ein wenig attraktiver werden. Mit weiterer Unterstützung seitens der Mitglieder können wir auch weiterhin für eine Verschönerung der Stadt durch dieses Projekt sorgen!

[R. Schimpf]





Gartenfest – 25. September 2010

Da war es wieder – das schlechte Wetter!

Weithin bekannt sind ja Sprüche wie: „Bei gutem Wetter kann jeder feiern“ Also standen zum Teil 7 Personen unseres Vereins unter Regenplanen, die wir extra für die Besucher gespannt hatten und warteten… zum Beispiel auf besseres Wetter. Zusammen mit 12 Mitgliedern des Bike Corner Chemnitz e.V., die den Getränkeverkauf organisierten, einem DJ, einem Bratwurstgrill, einem Kinderkarussell und unserem Gärtner harrten wir der Dinge die da kommen mögen.

Gegen 16.30 Uhr packten wir ein. Unsere Füße waren nass und kalt und so richtige Feierstimmung wollte auch nicht aufkommen, dem Dauerregen seis gedankt.

So kam auch die Verleihung der besten Rose recht kurz.

Wir danken ganz herzlich denen, die mit viel Ausdauer wertvolle Unterstützung gaben. Den Vereinsmitgliedern: Herr Birnstein, Herrn Haase und Herr Lohs, sowie dem Gärtner Herr Planer.

Mein Motto: „Wir geben nicht auf! – Wir glauben an uns“ und an besseres Wetter beim nächsten mal, da das Fest unter dem Motto Rosenblütenfest steht und im Sommer 2011 stattfinden wird. Wir werden auch dann wieder einen Preis für das schönste Bildnis einer Rose verleihen! Also bitten wir um Rege Teilnahme, sei es Foto, Zeichnung oder gar Skulptur.

[R. Schimpf]

Mitgliederveranstaltung am 09.09.2010 zum Thema „Bürgersolaranlagen in Chemnitz“

Zwölf Mitglieder besuchten die Bürgersolaranlage der Schule Altchemnitz und ließen sich bei einer Führung die praktischen Vorteile erläutern.

Mit je einer Gemeinschaftssolaranlage auf dem Dach der Schule Altchemnitz und auf dem Depot des Chemnitzer Industriemuseums haben die Mitmacher von Bürgersolaranlage Chemnitz GbR und der Bürgersolarkraftwerk GbR die Idee autarker, alternativer und dezentraler Energieerzeugung realisiert. (mehr auf: www.buergersolaranlage-chemnitz.de/)

[M. Friedrich]

Stadtfest

Wie in jedem Jahr begann das Stadtfest mit einem Schauer. Zum Glück für die Bürger lichteten sich die Wolken und es wurde ein recht warmes Wochenende. Unser Stand informierte auch an diesem Wochenende die Bürger der Stadt bei Kaffee und Kuchen über Probleme, laufende Unterschriftensammlungen und natürlich über die Projekte des Vereins. So hingen Bilder des Bürgergartens und des Graffitiprojektes aus, ein Beamer projezierte kurze Filme an eine Leinwand und das Glücksrad erfreute die jungen Teilnehmer.

Als Erfolg ist hierbei zu verzeichnen, dass wir über 500 Unterschriften für den Erhalt des Botanischen Gartens sammelten.

Ganz herzlich möchten wir hiermit den freiwilligen Helfern des Wochenendes danken:

Frau Brumbi, Herr Leinweber, Frau Schröter, Herr Voigtmann, Renate Schimpf, Frank Blumstein und Fräulen Jeutter.